

Nun bin ich mir nicht sicher, ob das jetzt auf diesen Beitrag passt. Vielleicht trägt es zum weiteren Verständnist zum Verlauf der Dinge bei – für die, die sich bereits mit dem eigentlichem Sein schon weiter beschäftigt haben. Wenn nicht, bitte ab in den Papierkorb.

Nun, ich möchte mal meine geistige Sicht zum Ausdruck bringen, dass hier vieles zu sehr auch aus weltlicher Sicht betrachtet wird. Der wirkliche Krieg findet ausserhalb unseren Bereiches der niederen Frequenzen statt. Das, was wir hier erleben und beobachten können, sind die Durchschläge nach unten zu uns. Unsere Erde gilt als der besonderste, begehrteste und jetzt umkämpfteste Planet der niederen Schwingungen. Hier auf diesem Planeten in diesen Frequenzen, das heist auch in diesen Inkarnationen, möchten die Seelen genau diese Erfahrungen aller Gegensätze, hell und dunkel, gut und böse, Freud und Leid, tiefster Schmerz und höchste Extase, Ying und Yang usw. erfahren.

Diese, unsere Welt wurde seit Jahrtausenden von niedersten Wesenheiten, die wiederum das Gegenteil höchster Wesenheiten sind, versucht von der göttlichen Quelle abzutrennen und dieses so als „Ihr Reich“ belassen. Es wird aber jetzt reorganisiert. Das Pendel bewegt sich gerade unaufhaltbar zurück. Die Dunklen möchten das nicht wahrhaben, es aufhalten, nach Ihrem Gusto verändern. Aber sie können es nicht und glauben es nicht. Der prophezeite Antichrist (keine Person) wird das höchste Aufgebot und Wirken der Dunklen sein um das Zurückschwingen des Pendels aufzuhalten. Aber das schaffen sie nicht, denn es ist die göttliche Ordnung. Der Antichrist ist die Gegenseite des Göttlichen und gehört zur Dualität. Diese Dualität wird nach der „Vernichtung“ des Antichristen beseitigt sein und das Projekt der „niederer“ Erde ist abgeschlossen.

Es kommt die Reinigung – und das wird alles andere sein, als was wir uns jetzt vorstellen können. Unser Planet mit seinem Umfeld wird gereinigt werden, es werden die Seelen nach ihrer Reife verteilt werden. Ein Drittel steigt (in höhere Dimensionen), ein Drittel bleibt (auf der gereinigten und höherschwingenden Erde), ein Drittel geht (inkarniert auf anderen Planeten, der den Entwicklungsstand der Seelen entspricht, die das Alte beibehalten wollen). Unsere Erde ist jetzt so dicht bevölkert, da viele, viele Seelen genau diesen Prozess jetzt zu Ihrer Entwicklung erfahren und erfüllen wollen. Seht es aus dieser Sicht! Es sind jetzt auch viele Seelen aus anderen und höher entwickelten Sternensaatens inkarniert, weil sie dieser Periode und Entwicklung helfend (als inkarniertes Wesen) beistehen wollen. Seht auch solches aus dieser Sicht.

Die Erde wird sich verändern, sie wird größer und tatsächlich höher-schwingender. Bei Erdresonanzmessungen kann dies scheinbar bereits beobachten werden.

Bedenkt, dass wir alle miteinander verbunden sind, mit allem was lebt, mit dem Göttlichen, mit den Dunklen, mit dem ganzen Universum, und somit nicht nur alles erfüllen können sondern auch mit „gestalten“ können. Unser gesamtes Universum ist eine Matrix. Vom kleinsten Baustein eines Atoms bis zum größten Planeten, der heißesten Sonne, ist alles in Schwingung. Was schwingt erzeugt Wellen. Diese werden unendlich ins Universum geschickt, und weitere kommen aus der Unendlichkeit des Universums zu uns. Somit sind wir mit allem verbunden und können aus der Matrix lesen/fühlen. Genau das ist auch der Grund bzw. die Begabung bestimmter Menschen, die Schauungen oder „Gesichte“ haben. Diese Gabe, aus der Matrix zu lesen und zu fühlen, welche unsere Ahnen durchaus noch ausgeprägt hatten, wurde den Menschen über Jahrtausende abtrainiert bzw. zerstört. Tiere können es nach wie vor! Denkt an den Zunami in Thailand: Alle Tiere, ausser die, die angebunden oder eingesperrt waren, sind rechtzeitig geflüchtet. Nur der Mensch blieb vor Ort. Somit belebt und pflegt Eure Gedanken, diese können tatsächlich Berge versetzen. Es ist das Ende der Dunklen.

Wie schwer dieser Wandel wird, in unserem Dasein jetzt und hier, liegt an uns, uns allen. Unsere geistige Einstellung steuert dieses Prozess und ich meine und glaube, dass wir bereits auf dem Weg der Linderung sind. Wir werden nicht alles vermeiden können, was „weh“ tut, aber lindern. Dazu gehört das Aufwachen, die Erkenntnis des Seins und auch die Erkenntnis, dass wir erst nach der Inkarnation wieder „zu Hause“ sind, aber nicht „abgeschnitten“. Nach diesen Reinigungen werden die Generationen nach uns auf dieser Welt auch wieder an der Matrix, an der Göttlichkeit, angebunden sein. Das wird dann diese uns prophezeite friedliche Welt.